

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 35 (1962)
Heft: 1

Rubrik: Die Funkhilfe berichtet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

um uns von der Beschaffung von Terrormitteln abzuhalten, die gar niemand in der Schweiz zu erhalten wünscht.

Zum Schluss muss noch auf die eigentliche Triebfeder der Initianten hingewiesen werden, auch wenn diese aus naheliegenden Gründen Menschenfreundlichkeit und Verantwortung in den Vordergrund stellen: die Angst. Sie ist zwar verständlich, und keiner wird ganz frei sein davon, es sei denn aus Leichtfertigkeit oder aus fester geistiger Haltung, die stets mit dem

Tode rechnet. Aber diese Angst ist wie immer ein schlechter Berater. Wer sie nicht überwindet, nüchtern bleibt und handelt, der neigt zu verderblichen Kurzschlüssen, die das Unheil geradezu anziehen. So haben auch die Verbreiter der Devise «lieber rot als tot» jahrelang übersehen, dass es sich bei diesem Schlagwort gar nicht um eine richtige Alternative handelt. Sie heisst vielmehr: lieber wehrhaft und opferbereit als feige und auf Gnade und Ungnade dem Kommunismus ausge-

liefert. Nimmt der Westen und nehmen die Neutralen eine solche Haltung ein, was selbstverständlich einschliesst, dass sie durch eine moderne Verteidigungsbereitschaft nachdrücklich unterstrichen wird, dann wird auch die Sowjetunion auf ihren Weltherrschaftsanspruch verzichten müssen, riskiert sie doch in einem allfälligen Atomkrieg dasselbe wie wir.

Es kann also nicht in Frage kommen, dass wir *freiwillig* unsere Hände binden, indem wir auf Atomwaffen verzichten. Wir weigern uns, aus reiner Furcht eine Massnahme zu ergreifen, die weder eine moralische noch eine effektive Verteidigungswirkung zur Folge hätte. Auch kann es für uns nicht in Frage kommen, selbstgefällig auf «reine Hände» bedacht zu sein, während wir den andern unsere Verteidigung mit Atomwaffen überlassen. Bei der überwiegenden Mehrheit des Schweizervolkes sträuben sich Stolz und Gewissen, von Staatsfeinden zu einem Akt der unnützen Selbstbeschränkung getrieben zu werden. Es ist zu hoffen, dass sich bis zum nächsten Februar noch möglichst zahlreiche der wohlmeinenden, aber unbedachten Unterzeichner der Initiative diesen Überlegungen und dieser Haltung anschliessen. MD.



Die Funkhilfe berichtet

Einsatz der Funkhilfegruppe Engelberg

Sonntag, den 26. November 1961, um 14.30 Uhr, wurde die Funkhilfegruppe Engelberg durch den Kdt. der Feuerwehr Engelberg, Herrn Hptm. Stohr, alarmiert. Befehl: Erstellen einer Funkverbindung vom Dorf zu einem Waldstück auf 1600 m Höhe, eine halbe Gehstunde von der Station Ristis. Die Feuerwehr hatte dort einen mittleren Boden- und Waldbrand zu löschen, der bei dem starken Föhn äusserst gefähr-

lich war. Um 22.45 Uhr konnte die Funkverbindung abgebrochen werden, da der Brand gelöscht werden konnte und keine akute Gefahr mehr bestand. Auch in diesem Falle erwies sich der Einsatz als sehr wertvoll, konnten doch innert kürzester Zeit weitere Leute, Material und Verpflegung organisiert werden, was vom Feuerwehrkdo. dankbar anerkannt wurde.

Chef der FHG Engelberg: E. Amstutz

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Major J. Schlageter, Gundeldingerrain 141, Basel, G (061) 34 24 40, P (061) 35 26 82. Zentralsekretariat (offizielle Adresse): Kpl. F. P. Jenny, Spiegelgasse 5, Basel, G (061) 23 78 05. Zentralkassierin: Grfhr. S. Itschner, Wunderlistrasse 47, Zürich 10/37, P (051) 44 96 52. Zentralverkehrsleiter Tg.: Hptm. W. Lerch, Bachstrasse 87, Aarau, G (064) 2 33 23, P (064) 2 77 16. Zentralverkehrsleiter Fk. I: Oblt. Felix Keller, Landstrasse 152, Nussbaumen bei Baden, (056) 2 31 22, G (056) 7 51 51, intern 26 11. Zentralverkehrsleiter Fk. II und Chef Funkhilfe: Oblt. K. Dill, Bernerring 7, Basel, P (061) 38 53 40. Zentralverkehrsleiter Bft. D.: Oblt. M. Baumann, Pilatusstrasse 22, Luzern, G (041) 2 36 80, P (041) 3 28 56. Zentralmaterialverwalter: Adj.Uof. S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, G (031) 61 11 11, P (031) 65 57 93. Kontrollführerin: Dchef A. Hess, Haumesserstrasse 24, Zürich 2/38, P. (051) 45 04 48. Sekretärin: FHD Yvonne Seiler, Wettsteinallee 117, Basel, P (061) 33 42 87. Beisitzer: Lt. J. Rutz, 12, rue Albert-Gos, Genf, P (022) 35 54 22, G (022) 25 69 73. Redaktor des «Pioniers»: Wm. E. Schöni, Nordsüdstrasse 167, Zuchwil, P (065) 2 23 14. Postcheckkonto Eidg. Verband der Übermittlungstruppen: VIII 25090; «Pionier»: VIII 15666.

Sektion Aarau

Basisnetz. Gemäss Mitteilung des ZVL-Funk ist der Sendebetrieb im Basisnetz in der Zeit vom 17. Dezember 1961 bis 7. Januar 1962 eingestellt. Der erste Sendeabend im neuen Jahr findet am 17. Januar 1962 statt. Wir möchten wieder einmal in Erinnerung rufen, dass diese Abende jeweils am ersten und dritten Mittwoch des Monats stattfinden.

Jungmitglieder. Die ersten Kursabende im neuen Jahr finden ab Mittwoch, den 10. Januar 1962, im Funklokal im Schachen statt. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Generalversammlung. Die ordentliche GV findet am Samstag, 17. Februar 1962, im Rest.-Café Bank in Aarau statt. Zu gegebener Zeit wird ein Rundschreiben den Mitgliedern zugestellt. Wir möchten alle Kameraden ersuchen, dieses Datum für unsere Sektion zu reservieren.

Patrouillenfahrt der OG Aarau. Am Samstag, 2. Dezember 1961, nahmen 7 Aktivmitglieder unserer Sektion an einer Patrouillenfahrt der Of.-Gesellschaft Aarau teil. Unsere Funker bezogen westlich Schlossrued einen KP mit 4 Stationen. Total wurden 12 SE-101 und 4 SE-201 eingesetzt, welche in vier Vierer-Netze aufgeteilt waren. 12 Patrouillen

Veranstaltungen der Sektionen

Sektion Baden

Generalversammlung, 1. Februar 1962, Hotel Engel, Baden.

Sektion Biel

Generalversammlung, 3. Februar 1962.

Sektion Schaffhausen

Generalversammlung, Dienstag, 23. Januar 1962, Restaurant Thiergarten.

Sektion St. Gallen

Generalversammlung, Freitag, 2. Februar 1962.

Sektion St. Galler Oberland/Graubünden

Übermittlungsdienste: 5. Januar: Anglo-Swiss Race, St. Moritz; 6. Januar: Schulsler Skitage; 7. Januar: Grieder-Abfahrtsrennen St. Moritz; 14. Januar: Suvretta-Riesenslalom St. Moritz. Mitte Januar: SE-101-Kurs in Disentis.

Sektion Thurgau

Generalversammlung, Samstag, 27. Januar 1962, in Weinfelden.

Sektion Zürcher Oberland Uster

Übermittlungsdienst am Skitag Uster in Neu-St. Johann, 28. Januar evtl. 4. Februar 1962 mit SE-101. Generalversammlung: Donnerstag, 1. Februar 1962, 20.30 Uhr, Restaurant Burg, Uster.

Sektion Vaudoise

Assemblée générale, jeudi 25 janvier 1962, Café de l'Ancienne Douane, 23 rue Caroline, à 20.15 h.

Sektion Zürich

Generalversammlung, 26. Januar 1962, Restaurant Strohhof, 20.00 Uhr.